

des Bonifatius an Cudberht²⁰ besteht m. E. eine deutliche Beziehung. J. Jarnut hat zurecht darauf hingewiesen, daß alle von Bonifatius gegenüber Cudberht referierten fränkischen Synodalbeschlüsse schon im Synodal-komplex von 743/44 nachweisbar sind bis auf die Ausführungen über die Stellung der Metropolen²¹ und die förmliche Obödienzerklärung gegenüber dem Papst. Gerade die Stellung der Metropolen aber wird im ersten von Zacharias an Pippin übersandten Kapitel behandelt. Die Schlußfolgerung auf eine dem Bonifatiusbrief an Cudberht zugrunde liegende fränkische Synode, die alte Synodalbeschlüsse wiederholte und durch neue ergänzte, die die Stellung der Metropolen betrafen, im Jahr 747 scheint mir damit naheliegend. Diese Synode wäre zeitlich einzuordnen zwischen dem Zachariasbrief (Januar 747) und dem Bonifatiusbrief an Cudberht, für den Tangl und Jarnut 747 wahrscheinlich gemacht haben, und der, da er einer angelsächsischen Synode im September 747 vorlag, spätestens im August 747 abgefaßt worden sein muß²². Nichts spricht also gegen eine auch von Pippin für August 747 initiierte Synode.

Das von Tangl angesprochene Problem der zeitlichen Beziehung zwischen dem Bonifatiusbrief an Cudberht, der wie gesagt vor September 747 entstanden sein muß und den Hinweis auf die Obödienzerklärung der fränkischen Bischöfe gegenüber dem Papst enthält, und dem Brief des Papstes Zacharias an Bonifatius vom 1. Mai 748, der den Eingang dieser Obödienzerklärung bestätigt²³, ist m. E. zu lösen. Tangl weist auf die

20) Ed. T a n g l (wie Anm. 16) Nr. 78. Vgl. grundlegend dazu die Vorüberlegungen des Herausgebers M. T a n g l, Studien zur Neuausgabe der Bonifatiusbriefe, NA 40 (1915) S. 639–790, hier S. 783 f. J. J a r n u t, Bonifatius und die fränkischen Reformkonzilien (743–748), ZRG Kan. Abt. 65 (1979) S. 1–26, hier S. 16–19.

21) wie vor. Anm., S. 19. Die Stellung des Metropolen hebt Bonifatius im Brief an Cudberht an vier Stellen und damit sehr eindrücklich hervor: S. 163 *Decrevimus, ut metropolitani, qui sit pallio sublimatus, hortetur ceteros et admoneat et investiget, quis sit inter eos curiosus de salute populi quisve negligens*. S. 164 an drei Stellen: *Statuimus quod proprium sit metropolitani iuxta canonum statuta subiectionum sibi episcoporum investigare mores et sollicitudinem circa populos, qualis sit, et moneat, ut episcopi a sinodo venientes in propria parrochia cum presbiteris et abbatibus conventum habentes precepta sinodi servare insinuando precipiant*. Weiter: *Sic enim, nisi fallor, omnes episcopi debent metropolitano et ipse Romano pontifice, si quid de corrigendis populis apud eos impossibile est, notum facere*. Und: *Ut omnes sciant metropolitano sollicitudinem totius provincie gerere*.

22) wie Anm. 20, J a r n u t speziell S. 16 f.

23) Ed. T a n g l (wie Anm. 16) Nr. 80. Dazu T a n g l und J a r n u t wie Anm. 20. Die schriftliche Ausführung wird explizit nur in Nr. 78 (Bonifatius-Brief an Cudberht) und Nr. 80 (Zacharias-Brief an Bonifatius) erwähnt, während Papst Zacharias in seinem Brief an die fränkischen Bischöfe (Nr. 82) nur allgemein deren Romtreue lobt: *ut in unitate fidei et vinculo pacis ambuletis ... ut sitis unum corpus spiritualis*